



Umweltdienste der Stadtwerke Brixen AG: Jahresbericht 2020

1. Einführung

Die Stadtwerke Brixen AG informiert über die wichtigsten Daten zur Abfallbewirtschaftung in der Gemeinde Brixen für das Jahr 2020: **Insgesamt wurden etwas mehr als 11.237 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt**, was einen Rückgang von 2,6 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Das Jahr 2020 war stark durch die Corona-Notstandssituation geprägt. Der Rückgang des Abfallaufkommens war jedoch nicht so deutlich, wie man es vielleicht erwartet hätte. Einige Bereiche verzeichnen einen deutlichen Rückgang der gesammelten Mengen, während andere einen deutlichen Anstieg aufweisen.

Im Folgenden sind die verschiedenen Sammlungsflüsse und Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr beschrieben.

Das Zugangskontrollsystem im Recyclinghof Brixen, das 2018 eingeführt wurde, ist das erste dieser Art im Land. Damit ist es möglich, die Abfallmengen, die von der Bevölkerung der Gemeinde Brixen, Vahrn und Natz-Schabs im Recyclinghof abgegeben werden, anteilmäßig zuzuordnen. Die Sammlungsdaten des Recyclinghofs sind demnach auf die drei Gemeinden aufgeschlüsselt.

Der Anteil der getrennt gesammelten und tatsächlich wiederverwerteten Abfälle in der Gemeinde Brixen beträgt **71,4 %**, was einen Rückgang von **1,4 % im Vergleich zu 2019** bedeutet. Der Hauptgrund für diesen deutlichen Rückgang ist die Entsorgung von mehr als 240 Tonnen organischer Abfälle, die stark verunreinigt waren.

2. Restmüll

Im Jahr 2020 wurden insgesamt **2.693 Tonnen Restmüll entsorgt**, was einem Rückgang von **6,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht**. Dieser deutliche Rückgang ist fast ausschließlich darauf zurückzuführen, dass während der Phasen des Lockdowns viele Produktionsaktivitäten ruhten und weniger Abfall abgeliefert wurde.

Auf der anderen Seite ist die Menge der illegal entsorgten Abfälle leicht gestiegen, von 38 Tonnen auf 40 Tonnen. Dieses Phänomen war besonders während der Wochen des Lockdowns im März und April zu beobachten. Parallel zur illegalen Müllentsorgung gibt es weiterhin einen besorgniserregenden Rückgang der Qualität von wiederverwertbaren Abfällen, insbesondere von organischen Abfällen und Papier, deren Verunreinigung mit Fremdstoffen eine kostspielige Sortierung und Vorbehandlung erfordert.

3. Wertstoffsammlung

Im Jahr 2020 betrug die Menge der getrennt gesammelten Abfälle in der Gemeinde Brixen **7.753 Tonnen**. Im Laufe des Jahres 2020 zeigten einige getrennte Sammlungen, die in der Gemeinde Brixen durchgeführt wurden, einen signifikanten und in gewisser Weise unerwarteten Zuwachs, während andere beträchtliche Rückgänge aufwiesen, die direkt mit der Corona-Notfallsituation zusammenhängen.

So stieg die Sammlung von Papier, Glas und Dosen in den Sammelglocken von 1.435 auf 1.489 Tonnen, ein Zuwachs von 3,7 %. Anders als angesichts der Ereignisse des letzten Jahres zu erwarten gewesen wäre, blieb die Kartonsammlung bei den gewerblichen Kunden im Vergleich zu 2019 im Wesentlichen unverändert: 988 Tonnen wurden gesammelt, verglichen mit 985 Tonnen im Vorjahr.

Auf der anderen Seite verzeichneten die tatsächlich zur Kompostierung gelieferten organischen Abfälle (Küchenabfälle) einen Gesamtrückgang von 12,6 % im Vergleich zu 2019. Das ist zum Teil auf die geringeren Anlieferungen seitens der Betriebe wie Restaurants, Hotels und Bars zurückzuführen, was nur teilweise durch die höhere Produktion von organischem Abfall seitens der Haushaltskunden ausgeglichen wurde. Die Sammlung von Glas und Dosen aus Bar- und Restaurantbetrieben verzeichnete mit 36,7 % ebenfalls einen deutlichen Rückgang im Vergleich zu 2019.

Im Recyclinghof hingegen, der auch während des Lockdowns im März und April mit reduzierter Kapazität weiterlief, blieben die Sammelmengen im Jahr 2020 konstant. Die von der Bevölkerung der Gemeinde Vahrn und Natz-Schabs abgegebene Menge beläuft sich auf etwas mehr als 460 Tonnen. Auf die Gemeinde Brixen entfallen 3.283 Tonnen, eine Menge, die im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen unverändert geblieben ist.

4. Straßenreinigung

Die im Jahr 2020 gesammelten Straßenreinigungsabfälle beliefen sich auf **591 Tonnen, ein Rückgang von 7,2 % im Vergleich zu 2019.** Es ist wichtig zu betonen, dass im Jahr 2020 96,6 % der Straßenreinigungsabfälle der Wiederverwertung in spezialisierten Anlagen zugeführt wurden. Nur 3,4 % wurden auf Deponien entsorgt, da während des Lockdowns eine Anlieferung vorübergehend nicht möglich war.

5. Zusammenfassung

Menge der Siedlungsabfälle nach Dienstleistungsart

| 2020 | Tonnen | Steigerung/Rückgang |
|----------------------------------|---------------|---------------------|
| Restmüll | 2.893 | -6,9 % |
| Straßenreinigung | 591 | -7,2 % |
| Recyclinghof | 3.283 | -0,18 % |
| Mini-Recyclinghöfe | 72 | +5,8 % |
| Papier-, Glas- und Dosenglocken | 1.489 | +3,7 % |
| Karton/Papier | 988 | +0,3 % |
| Glas/Dosen (Bar und Restaurants) | 155 | -36,7 % |
| Altkleidersammlung | 213 | -14,8 % |
| Biologisch abbaubare Abfälle* | 1.553 | -10,3 % |
| GESAMT | 11.237 | -2,6 % |

* Organische Abfälle (Küchenabfälle) + Grünschnitt

Menge der Siedlungsabfälle nach Art der Entsorgung/Wiederverwertung

| 2020 | Tonnen | %-Anteil |
|---|---------------|----------------|
| Entsorgter Abfall (Verbrennungsofen) | 2.974 | 26,5 % |
| Entsorgter Abfall (Mülldeponie) | 234 | 2,1 % |
| Gesamtmenge entsorgter Abfall | 3.208 | 28,6 % |
| Wiederverwertete Abfälle | 5.665 | 50,4 % |
| Kompostierter Abfall | 2.364 | 21,0 % |
| Gesamtmenge wiederverwerteter Abfall | 8.029 | 71,4 % |
| | | |
| GESAMTMENGE | 11.237 | 100,0 % |

Michele Bellucco, Leiter der Umweltdienste

Brixen, März 2021